

## **HV 9: Reformprozess SGB VIII, Weiterentwicklung der Hilfe zur Erziehung**

*Angela Smessaert*

Zentrale Vorschriften des Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII) sollen modernisiert werden. Die Reform wird in den Jugendämtern und von den leistungbringenden freien Trägern lange erwartet. Auch Kooperationspartner u.a. aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie fordern nachdrücklich die "inklusive Lösung". Im Vorgelegt wird welche Bausteine der Gesetzentwurf umfasst und welche Verbesserungen dieser für die jungen Menschen und ihre Familien beinhaltet. Angekündigt wurden eine Betonung der inklusiven Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und die schrittweise Überführung der Zuständigkeit für Eingliederungshilfe zugunsten von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher oder geistiger Behinderung, eine Stärkung des Kinderschutzes, Verbesserungen der Beteiligungs- und Beschwerderechte, Verbesserungen für Pflegekinder, Care Leaver und in den stationären Hilfen sowie niedrigschwellige Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern. Kritikpunkte aus Sicht der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe werden benannt.